

60 70 80 ARCHITEKTUR DER MODERNE

Ein Wegweiser der Braunschweigischen Landschaft e.V. zur Architektur zwischen 1960 und 1980.
Spaziergänge und Radtouren im Braunschweiger Land (Vorankündigung für Herbst 2022)

Die Architektur der 1960er bis 1980er Jahre hat im Braunschweiger Land eine große Zahl bemerkenswerter Bauwerke und Ensembles hervorgebracht. Das Spektrum reicht von den Bauten internationaler Stars wie Alvar Aalto und Hans Scharoun über einige herausragende Gebäuden der „Braunschweiger Schule“ in den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg bis zu einer großen Anzahl sehenswerter, aber in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommener Bauten öffentlicher, kirchlicher und privater Auftraggeber in den ländlichen Bereichen des Braunschweiger Landes.

Die Bauten der Moderne sind in die Jahre gekommen. Wir alle sehen uns mit vielfältigen Fragen der Sanierung und Ertüchtigung konfrontiert. Und die Moderne hatte in den letzten Jahrzehnten keinen guten Ruf, wer will das bestreiten? Die Bauten sind uns zwischenzeitlich fremd geworden. Stadtplaner, Architekturkritiker und selbst einige Denkmalpfleger standen und stehen ihr oft skeptisch gegenüber.

Gleichzeitig wird Architektur im Allgemeinen zunehmend geschätzt. In unserer heutigen, von Verunsicherung und Zukunftsangst geprägten Zeit steht sie für Integrität und Identität. Und in diesem Kontext beginnt gerade eine neue Generation, diese Epoche wiederzuentdecken. Darauf will die Initiative ACHTUNG modern! aufbauen und mit einem neuen Architekturführer aufmerksam machen auf dieses besondere baukulturelle Erbe im Braunschweiger Land

Die Initiative ACHTUNG modern! startete 2013/14 als Projekt der Braunschweigischen Landschaft e.V. mit öffentlichen Rundgängen zu bekannten und unbekanntem Bauwerken der 1960er und 1970er Jahre. Die Ausstellung „Brutal modern!“ im Braunschweigischen Landesmuseum 2018 bildete den vorläufigen Abschluss. Immer wieder wurde seitdem Interesse geäußert, die gesamte Breite des Bauens zwischen 1960 und 1980 in der Region besser kennenlernen zu können.

Die Projekte dieser Zeit des Umbruchs – im architekturgeschichtlichen Sinne von der „späten Moderne“ zur „Postmoderne“ – zugänglich und damit die interessierte Öffentlichkeit auf sie aufmerksam zu machen, ist das Ziel des im Herbst 2022 erscheinenden Architekturführers **60 70 80 ARCHITEKTUR DER MODERNE**. Die beteiligten Autoren*innen erläutern rund 100 ausgewählte Projekte des Braunschweiger Landes – dies umfasst die Städte Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter sowie die Landkreise Helmstedt, Wolfenbüttel und Peine – mit den jeweils interessanten Aspekten im Hinblick auf Konzept, Gestaltung, Konstruktion und Funktion. Das Spektrum der vorgestellten Bauten und Freiräume reicht vom Bahnhof bis zur Schule, vom Kaufhaus bis zur Kirche, vom Privathaus bis zur Fabrik, vom Stadtteil bis zur Platzanlage. Die Sammlung beabsichtigt dabei keine Vollständigkeit, sondern vielmehr einen breiten Blick auf die architektonische Vielfalt der 1960er bis 1980er Jahre im Braunschweiger Land.

Die Leserinnen und Leser sind eingeladen, sich auf den Weg zu machen, um das gebaute Erbe der jüngeren Vergangenheit – per Rad oder zu Fuß – kennenzulernen. Informationen zu den einzelnen Bauten finden Sie im vorliegenden Architekturführer; Vorschläge zu zusammenhängenden (Fahrrad-)Touren können zusätzlich über einen QR-Code abgerufen werden.

60 70 80 ARCHITEKTUR DER MODERNE

Spaziergänge und Radtouren im Braunschweiger Land (**erscheint 09/2022**)

Braun Publishing AG, Salenstein (Schweiz)

Texte von Nicole Froberg, Olaf Gisbertz, Friederike Hansen, Katrin Kessler, Ulrich Knufinke, Christoph Lücke, Holger Pump-Uhlmann

Hrsg. Braunschweigische Landschaft e.V.

Deutsch

Softcover

16 x 18,5 cm

224 Seiten

400 Abbildungen

ISBN 978-3-03768-288-3

VK: 29,90 €